



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 154 (1943)

217 (27.8.1943)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-251641](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-251641)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

erschienen wöchentlich 5mal. Bezugspreis: pro Jahr monatlich 1,70 und 20 Die
Lagerpreise in unseren Geschäftsstellen abwärts 1,70. Auch die Zeit 1,70. Die
infolge 42 Pf. Umlage. Abbestellungen bis spätestens 25. für den folgenden Monat

Mannheimer Neues Tageblatt

Verlagsadresse: Nach der neuen gültigen Anzeigenpreisliste. Nur bei
Bestellung Nr. 15. Keine Gewähr für Anzeigen in bestimmten Ausgaben an
bestimmten Wochentagen und für fernwärtlich ersetzte Nummer. Verlagsort: Mannheim

Freitag, 27. August 1943

Verlag: Schillerstraße 11-14, 6800 Mannheim. Druck: Druckerei: Mannheimer Druckerei

154. Jahrgang — Nummer 217

Hulls Sieg über Welles

Der Wahlkampf wirft seine Schatten bis ins Washingtoner Außenamt

Washington, 27. August.

Die große Palastrevolution im amerikanischen Außenministerium hat immer noch die Aufmerksamkeit der diplomatischen Kreise fest. Staatssekretär Hull erkläre nach seiner Rückkehr aus Quebec seinen Nachfolger über den bevorstehenden Rücktritt von Unterstaatssekretär Sumner Welles nicht hinzuzufügen. Auf die weitere Frage, ob er dem Präsidenten erklärt hätte, entweder müsse Welles gehen oder er müsse gehen, verweigerte Hull zunächst jede Antwort und erklärte auf weiteres Verlangen, er persönlich habe dem Präsidenten niemals eine derartige Erklärung erteilt. Dieses Dokument ist rein formaler Natur. Hull hat selbst nie ein derartiges Ultimatum gestellt, wohl aber in seinem Einverständnis Tom Conally, der Vorsitzende des Ausschusses für ausländische Fragen im Senat, Herrn Welles den gleichen Standpunkt James H. Duggan, der derzeitige Leiter des Kriegsministeriums, dem Präsidenten der Vereinigten Staaten an der inneren Front ist.

Welles gegen Roosevelts Parteiführung immer größeren Umfang annimmt. Man hätte immer wieder erwarten können, dass Welles demnächst sein Nachfolger werden. Schon heute bespreche der Präsident alle wichtigen Probleme mit dem Unterstaatssekretär, während er mit Hull, dem nominellen Leiter des Staatsdepartements, kaum noch Rücksprache nehme. Dazu kam, dass eine Reihe von meist wirtschaftlich orientierten Ämtern und sogenannten Verbindungsstellen von Roosevelt geschaffen worden waren, deren Arbeit die des Staatsdepartements übernahm und einengte. Das Staatsdepartement sank immer mehr zu einer Behörde zweiten Ranges herab.

Aber Hull war noch nicht tot. Nachdem er von langer Krankheit vor einigen Monaten an seine Arbeitsstelle zurückgekehrt war, legte er sorgfältig seine Pläne. Er mobilisierte die konservativen Kräfte der Demokratischen Partei, er konnte zudem zu den großen Bankiers und Wirtschaftsorganisationen, wobei man nicht vergessen darf, dass das Staatsdepartement federführend für den Abschluss aller Handelsverträge ist. Alle diese Kräfte wachte er auf seine Seite zu bringen. Sein erster Erfolg war die Ausbohrung des bekanntesten, noch übrig gebliebenen Vertreters der alten New-Deal-Politik, des Vizepräsidenten Wallace, dessen Amt für wirtschaftliche Kriegsführung der Offizive des Staatsdepartements zum Opfer fiel. Nach der Rückkehr Roosevelts von seiner mörtlichen Ankerreise nach Kanada fiel auf, wie oft kurz vor der Konferenz von Quebec der Präsident, der Hull seit Monaten nur sporadisch gesehen hatte, mit dem Staatssekretär zusammen war und wie oft sie sich gegenseitig besahen. Roosevelt suchte in letzter Zeit immer härter Fühlung mit den konservativen Kreisen in Wirtschaft und Politik. Hull erklärte ihm und dementsprechend die Dinge gingen im Staatsdepartement nicht mehr so weiter wie bisher: der Wahlkampf zwischen ihm und Sumner Welles habe das ganze Außenministerium desorganisiert und außenpolitisch größte Verwirrung geschaffen. Diesem vereinten Druck der konservativen Kräfte weichte Roosevelt sich und wies Welles an, sich zurückzuziehen.

Der Washingtoner Korrespondent von "Daily Telegraph" berichtet zu den Differenzen zwischen Hull und Welles, dass diese sich aus der „weit liberaleren Haltung“ von Welles ergeben, der sich weigere, „mit sozialistischen und halbsozialistischen Elementen in anderen Staaten“ zusammenzuarbeiten. Diese Formulierung legt die Vermutung nahe, dass Welles sich gegen die Zusammenarbeit mit Dänien und Schweden, die in der Terminologie der angelsächsischen Agitation als „Freiheiten“ gelten, gewandt und in dieser Beziehung offenbar mehr den englischen Standpunkt vertreten hat.

Die „Times“ läßt die Frage offen, ob die Ausbohrung von Welles einen Wechsel des außenpolitischen Ansatzes bedeutet. Ein Anhalt zu einem solchen Wechsel dürfte indessen durch die Vorgänge kaum gegeben sein.

Das besondere Arbeitsgebiet von Welles, der fleißig Spanisch spricht, hatte sich in besonderer Weise auf die Einbeziehung der lateinamerikanischen Staaten in den Krieg erstreckt und es ist nicht anzunehmen, dass Washington von seiner Politik der Verpehlung Südamerikas mit wirtschaftlichen Mitteln, die das Außenministerium als Politik der guten Nachbarschaft zu beschreiben pflegt, jetzt abweichen könnte.

An der Front des Bombenkriegs

Von Oberleutnant H. v. Elberg

Es unterliegt wohl keinem Zweifel, daß der Einsatz der Bombengeschwader an den Fronten, zu Lande und zur See ein Kriegsmittel ist, das wie jedes andere militärisch eingesetzt bestimmt ist, durch Vernichtung der feindlichen Kampfkraft die Kriegsentcheidung zu beschleunigen und herbeizuführen. Gleichgültig ist hierbei, ob ihr Bombenabwurf der Verfolgung feindlicher Truppenmassen, feindlichen Nachschubs an Munition, Versorgungs- und Transportmitteln zu Wasser und zu Lande oder auch zur Vernichtung der rückwärtigen Verbindungen, ja selbst der Rüstungsindustrien und sonstigen militärisch nutzbarer Einrichtungen im Hinterland der Front dient.

Andererseits ist die Lage zur Zeit, wo Briten und Nordamerikaner den Bombenkrieg als neue Front gegen die deutsche und die italienische Volkbevölkerung angelegt haben. Hier handelt es sich nicht mehr um ein militärisches Erfordernis der Kriegsführung zur Niederbringung des feindlichen Kriegspotentials, sondern hier ist Grundgedanke des Einsatzes „Der Terror“, der durch die innere Front des Gegners zu erschüttern durch Maßnahmen, die in feiner Weise mehr als rein militärische angehen werden können.

Rur in der Erkenntnis, daß sie mit Waffengewalt im christlichen Kampf nicht in der Lage seien, Deutschland und seine Verbündeten niederzujagen, wurde der Bombenkrieg als Terrorwaffe erdacht. Die ungeschützten Verluste, die die Briten und Nordamerikaner wider alle Erwarten bei ihrem Kriegseinbruch in Nordafrika erlitten, ver-

luste, die das britische Volk nur unwillig trug, suchten sie abzumildern. Indem sie an Stelle des christlichen Kampfes, den Terrorkrieg aus der Luft in die deutschen und italienischen Heimatgebiete trugen. Diese niederdrückende Form der Kriegsführung, die ihnen fast gefahrlos erscheint, sollte ihnen zu einem billigen Siege verhelfen, indem die Moral unserer Völker erschüttert werden sollte. Nur dies oder zum mindesten dies in erster Linie waren die Beweggründe. Rängli hat man in London und Washington es angegeben zu behaupten, daß auch dieser Bombenkrieg sich lediglich über auch nur vorzugsweise gegen das Kriegspotential des Gegners richte. Gewiß werden die Durchführungen des Terrorkrieges aus der Luft, die der maßlosen Verwüstung der deutschen und italienischen Großstädte und Industriezentren mit den verlogenen Bombenfliegern aus Rüstungsbetriebe in Schutt gelegt. Eine militärische Bedeutung größeren Umfangs kommt hierin nicht zum Ausdruck. Eine militärische Bedeutung größeren Umfangs kommt hierin nicht zum Ausdruck. Eine militärische Bedeutung größeren Umfangs kommt hierin nicht zum Ausdruck.

Rur in der Erkenntnis, daß sie mit Waffengewalt im christlichen Kampf nicht in der Lage seien, Deutschland und seine Verbündeten niederzujagen, wurde der Bombenkrieg als Terrorwaffe erdacht. Die ungeschützten Verluste, die die Briten und Nordamerikaner wider alle Erwarten bei ihrem Kriegseinbruch in Nordafrika erlitten, ver-

Durchbruchversuch bei Orel gescheitert

Auch an den anderen Fronten schwere, aber erfolgreiche Abwehrkämpfe

Frankmeldung der RWS
+ Führerhauptquartier, 27. Aug.
Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Bei den Kämpfen an der Windau-Front erzielten deutsche Truppen einen erneuten Abwehrerfolg. Eine starke deutsche Kampfgruppe ließ den angreifenden Feind in die Flanke werfen und hoben Verluste zurück und brachte Gefangene und Wunde ein.

Bei Jijum wurden in verschiedenen Frontabschnitten Angriffe der Sowjets abgewiesen und feindliche Einbrüche im Gegenstoß beseitigt.

Im Kampfgebiet um Charkow griffen die Bolschewiken nach Artillerievorbereitung mit Panzern und Schloßfliegern südlich und westlich der Stadt an. In erfolgreichen Abwehrkämpfen wurden die Angriffe unter hohen Verlusten für den Feind abgewiesen, der dabei über 100 Panzer verlor.

Im Raum Südwestlich und westlich Orel traten die Sowjets gestern zu einem erwarteten Angriff an. Trotz ungewöhnlich starken Luftwaffeneinsatzes gelang es ihnen nicht, den beabsichtigten Durchbruch zu erzielen. Der Feind erlitt schwere Menschen- und Materialverluste.

Während der Kämpfe des gestrigen Tages verloren die Sowjets insgesamt 218 Panzer.

Im hohen Norden schlugen deutsche Jagd- und Jagdbomberflieger Luftangriffe des Feindes gegen ein deutsches Geleit ab und vernichteten ohne eigene Verluste 20 von 50 angreifenden Sowjetflugzeugen. Damit haben sich die Fliegerverbände unter Führung des Generalmajors Roth bei der Sicherung des Nachschubs zur See an der Ostfront erneut bewährt.

Im finnischen Meerbusen schossen Kleinflugzeuge der Kriegsmarine, die seit Monaten im Sicherungs- und Ueberwachungsdienst eingesetzt sind, aus einem angreifenden bolschewistischen Bomberverband drei Flugzeuge ab.

Durch schnelle deutsche Kampfungs wurden feindliche Transporter, Landungsboote und Nachschublager an der Ostküste Siziliens mit guter Wirkung bombardiert.

In Süditalien schossen deutsche Luftverteidigungskräfte gestern sechs feindliche Flugzeuge ab.

Bei den schweren Kämpfen im Raum um Charkow hat sich die H-Panzer-Regiment-Division „Das Reich“ in Angriff und Abwehr besonderen Ruhm erworben. Die Division schloß allein innerhalb 15 Kampftagen 1000 feindliche Panzer ab. Ebenso zeichnete sich in den Kämpfen von Jijum die Sturmgeschütz-Abteilung 286 besonders aus.

Zwei neue Träger des Eichenlaubs

Ob. Führerhauptquartier, 26. Aug.

Der Führer verlieh am 24. August das Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Generalleutnant Hans Gollnick, Kommandeur einer Panzergrenadier-Division, als 282. Soldaten und an Major Alfred Eidel, Bataillonkommandeur in einem Grenadier-Regiment als 288. Soldaten der deutschen Wehrmacht.

Gute Sporterfolge in Japan. Die Sportflieger des japanischen Volkes setzten im ersten Quartal des laufenden Jahres über 7,9 Millionen Yen.

Mitglied des gesamtlichen Kabinetts in Columbia. In Columbia ist das gesamte Kabinett zurückgetreten. Der Grund für den Rücktritt ist bisher unbekannt.

Wir wollen nicht, wenn dieser Tag kommen wird, er mag nahe oder fern sein, eines der vielen sein, die dahin wird und muß die Bevölkerung der betroffenen deutschen Städte sich klar darüber sein, daß das militärische Geleit des Bombenkrieges sie alle, Mann, Frau und Kind, die in der Heimat werten, zu Soldaten, zu moralischen Kämpfern des Vaterlandes erhoben hat. Wenn die Stürme heulen und die britischen und nordamerikanischen Bombardierer ihre Bomben auf eine Stadt werfen, drängen sie die Bewohner in ihren Bunkern und Kellern, jeder einzelne praktisch wehrlos, als eine einzige Notgemeinschaft zusammen. Von der Außenwelt abgeschnitten, sind sie alle dem Schicksal ausgeliefert. Mit pochendem Herzen warten sie, ob die nächste herabfallende Bombe das eigene Haus trifft, das eigene Heim in Flammen setzt. Ein unarmierter Krieg unterwirft sie alle dem gleichen Schicksal, wenn die Trümmerfelder der Front unterbrechen, wenn das Trommelfeuer der Artillerie über ihren Deckungsgraben niederbricht ohne daß der Einzelne Kampffähigkeit eingreifen könnte. Hier wie dort muß jeder selbst den inneren Schweigen überwinden, muß der einmündigen Furcht Herr werden, die verzweifelte Angst mit aller Energie bekämpfen. Unvermeidlich, daß Hunderte dem Terror zum Opfer fallen, aber viele Tausende werden den Angriff überleben, an ihnen ist es, den ganzen Mut und den ganzen Widerstandswillen aufrechtzuerhalten und auch dann nicht zusammenzubrechen, wenn das unabwendbare Schicksal den Einzelnen noch so hart getroffen hat, wenn Leid und Tod in seinen engen Familienkreisen getragen worden ist.

Die Widerstandskraft, die Moral der Zivilbevölkerung klein zu kriegen, ist das Ziel des feindlichen Terrors, selbst ihm das, dann ist alles verloren, taucht er sich hinein, so ist im Versehen der Bomben, im Wüten der Flammen, in den Bunkern und Kellern eine Kameradschaft geboren, die nicht nur gemeinsam das Grauen überlebt, sondern auch für die Zukunft eine unüberwindbare Mannschaft der inneren Front bildet. Wir wissen, daß der Gegenschlag kommt, mit allen Mitteln der Abwehr geschieht dem Gegner schon jetzt empfindlicher Avanz. Auch gibt es die Töne zusammenzubringen, bis der deutsche Döck niederfallen wird. Die Terrorfront aus der Luft und das und nicht erschüttern. Der Tag wird kommen, wo die britische Insel ein furchtbares Gewachen aus ihren Fingerringen erleben wird. Mehr denn je steht heute der Krieg auf dem Punkte, daß ihn nur der Gewinn, der die härtesten Kerzen behält.

König Boris ernstlich erkrankt

EP. Sofia, 27. August.

Am Donnerstagabend um 22.45 Uhr wurde in Sofia folgendes amtliches Rumänisches veröffentlicht:

„Seine Majestät der König ist seit drei Tagen ernstlich erkrankt. Seine ärztliche Behandlung wurde den besten Herkespezialisten anvertraut.“

Der große Abwehrsieg bei Staraja Russa

Nach fünf Tagen wollten es die Sowjets in Besitz haben - statt dessen holten sie sich nur blutige Köpfe

Frankmeldung der RWS
+ Berlin, 27. August.

Die schweren Abwehrkämpfe bei Staraja Russa haben infolge der hohen Verluste augenblicklich eine Wende erfahren. Am 18. August begannen die Bolschewiken ihre Durchbruchversuche in diesem Abschnitt mit elf Schützenbataillonen, zwei Schützenbrigaden, sieben Panzerregimentern und zwei weiteren selbständigen Panzerverbänden. Nach dem Angriffskrieg des Feindes sollte die Stadt Staraja Russa bereits am fünften Tage in seinem Besitz sein. Stattdessen schlugen unsere Grenadiere die Angriffe unter blutigen Verlusten für den Feind zurück. Die Sowjets verloren dabei bis zum 22. August allein 188 Panzerkampfwagen. Ein infanteristisch eingeleitetes sowjetisches Luftlanderegiment häuften an einem Tage nicht weniger als 24 Offiziere und 625 Mann an Toten und Verwundeten ein. Nach drei Kampftagen betragen die Gesamtverluste des Regiments, wie gefangene Sowjetoffiziere auslosten, 1400 Mann an Toten und Verwundeten und Vermissten, während die Kompanien anderer Angriffverbände teilweise auf weniger als zehn Mann zusammenschmolzen.

Der Feindes rollten an, denen die bolschewistische Infanterie unmittelbar in Rollen folgte. Im Abwehrkampf der Grenadiere, die sofort aus ihren Deckungen hervorkam, brachen jedoch die mehrfachen Vorstöße unter schweren Verlusten für den Feind zusammen.

Auch in den nächsten Tagen, während denen die Sowjets ihre Angriffe nach erneut härtester Artillerievorbereitung und mit Unterstützung von Schloßfliegern, Panzern und Selbstgeschützen oft wiederholten, konnte der Feind keine Erfolge erzielen. Die Stellungen blieben fest in der Hand unserer Soldaten, die durch ihre Arbeit vor dem Kampf wieder einmal den allen militärischen Grundwahrheiten unter Beweis gestellt hatten, daß Schwere Blut hart.

In einem anderen Abschnitt der Front war den Bolschewiken in unübersichtlichem

Waldgelände ein Eindruck in die Stellungen eines medienburgisch-pommerschen Regiments gelungen. Trotz der zahlreicheren Überlegenheit des Feindes stießen die Grenadiere im Gegenangriff weit in die Reihen der Sowjets vor, die immer wieder neue Truppen in den Kampf warfen. Alle Anstrengungen der Bolschewiken, den einmal gewonnenen Vorteil zu wahren, halfen ihnen nichts. Die Medlenburger und Pommern warfen sie in hartem Nahkampf sehr bald wieder auf ihre Ausgangsstellungen zurück und bereiteten auch alle weiteren Durchbruchversuche. Die Verluste der Sowjets waren wiederum außerordentlich hoch. Nach erbeuteten Unterlagen blieben von einem sowjetischen Regiment, das mit 2000 Mann in die Schlacht ging, nur 300 Mann nach drei Kampftagen übrig.



Alarm bei den Nebelwerfern

Vor Eröffnung des Feuers lasen die Grenadiere in ihre Deckungslöcher. (PK-Aufnahme; Kriegsberichterstatter Henrich, Sch., Z.)

Die Lage

Ständesitzung unter Vorsitz von... Berlin, 27. August.

Die Bolschewisten konzentrierten ihre Kräfte auf die drei großen Brennpunkte der Dürre...

Zur sowjetischen Ernährungsfrage erklärt Stacholms...

Wir legen keine Erwartungen und Hoffnungen auf innere Vorgänge in der Sowjetunion...

Ziele Ausstellungen der 'Times' enthalten allerdings einen wenig hoffnungsvollen Kommentar...

Manmehr finden sich auch in der Sowjetpresse zum ersten Male Hinweise, dass die Sowjetarmee...

Ein zutreffendes Bild der Lage im Osten gibt überblicksartige der Londoner 'Star'...

Die Stimmen des Unabwärtigen und der Enttäuschung über die Duce-Declarations...

In Lincoln ist die mittelländische Gewerkschaftstagung zu Ende gegangen...

Aufstand in Ecuador niedergeschlagen Madrid, 27. Aug.

Rein Sieg der Separatisten auf den Iberischen Inseln...

Großkampftag badischer Truppen am Mius

Von Kriegsberichterstatter Helmut Gräfer

PK NSG. Acht Tage lang währte die Schlacht hier im Süden der Ostfront...

Die Front der Verteidiger: Es ist 15.45 Uhr an einem Tage der Schlacht...

Punkt 10.00 Uhr hat er dann angefangen, und der Anfang war nicht leicht...

So kämpfte die Division: In diesem Räume vollzog sich die einmaligartig dachende Leistung der Division...

An anderer Stelle des Gefechtsberichts stehen hinter den knappen Worten wiederum die Taten von Männern...

Einmal von mindestens 100 Schlachtfliegern mit Jagdbomben gefolgt...

Der Tag des Gegenangriffs: Einmal Tages wird in der Abwehrabteilung des Divisionsstabes...



Nach dem deutschen Gegenangriff am Mius In köhnen Vorstoß nahmen die Truppen...

Er sieht seitweilig aus wie ein Besessener, links an der Höhe vorbei...

Und dort ist der Kampf, denn die Sowjets...

Englisch-amerikanische Absage an Alger

Mur teilweise Anerkennung des 'französischen Nationalkomitees'

Staatinteressen der französischen Republik anerkennt und mit ihm die diplomatischen Beziehungen...



Nach dem deutschen Gegenangriff am Mius In köhnen Vorstoß nahmen die Truppen...

Japan für alle Fälle gerüstet

Die Beschlüsse von Quebec lassen die japanische Führung gleichgültig

Der Abendung der Konferenz in Quebec und der englisch-amerikanischen...

Japan überläßt es sowohl den feindlichen Strategen als auch ihren Kollaboranten...

ist für alle Vorkommnisse bestens gerüstet. Japan hätte sein Kriegsgesicht...

Heinrich Himmler - „eine klare Front“

Die „Nationalsozialistische Parteikorrespondenz“ zur Ernennung des Reichsführers

ab. Berlin, 26. Aug. Zur Ernennung des Reichsführers ff zum Reichsminister...

„Eine symbolische Handlung“ EP. Wiesbaden, 27. August. Deutschland habe die Ankündigungen...

Mountbatten in Washington EP. Wiesbaden, 27. Aug. Der neuernannte Oberkommandierende...

Klare Front gegen jeden Feigen, gegen jeden Schwächling, gegen Egoismus...

Der Führer und das Reich, das ist das Programm Heinrich Himmlers...

Knox macht sich lustig... ab. Stockholm, 27. August. Der USA-Marineminister Knox...

die Schlacht der Panzer um die gegnerische Seite. Dann ist der erste Widerstand gebrochen...

Der italienische Wehrmachtbericht

Der amtliche Bericht des Oberkommandos der italienischen Wehrmacht lautet: Deutsche Kampfgruppen...

Vansittarts Wunschraum

Lord Vansittart, der von 1930 bis 1938 Unterstaatssekretär im englischen Außenamt...

Bracken war zu unvorsichtig

Der britische Informationsminister Bracken hätte in Quebec das Gespräch...

Kadettenkorps in der Sowjetarmee

Von Dink in Stule wird die Angliederung der Rangverhältnisse des Sowjetheeres...



Verkaufspreis: 21.25, Band 4.00 Uhr

Beachte die Verkaufungsverhältnisse genau

Gedenkteiler

Am kommenden Sonntag wird in einer langen Reihe der Gedenkteiler des Toten...

An alle Ortgruppen

Mit Sonntag, dem 29. August, 24 Uhr, ergeht die erhöhte Bereitschaft in den Ortgruppen...

den 11. Am nächsten an den Gedenkteiler werden Männer und Frauen, die sich bei ihrem Einzug...

Der Dank für den Berufsunteroffizier

Durchführungsbestimmungen für Militärwärter / Auch aus Waffen-ff und RAD

In der neuen Militärwärter-Verordnung vom 20. Mai sind im Reichsgesetzblatt vom 10. August die Durchführungsbestimmungen...

Die Brachlandaktion im Elsaß ein voller Erfolg

Befehl beim „größten Gutseigentümer Südwiesenslands“ — Rund 5000 Hektar wieder der Bewirtschaftung

Erfreulicherweise hat sich vor einiger Zeit Gelegenheit, verschiedene Felder und Parzellen...

Land 5000 Hektar — daher der „größte Gutseigentümer Südwiesenslands“ — werten nunmehr wieder...

In weitem, der Größe und dem Umfang nach auch unangenehmem Abstand folgen...

geplanten Kleinrenten. Bei Übernahme der Verwaltung durch den Chef der Verwaltung...

Der Kundenscheide mag sich in diesem Zusammenhang vielleicht mit Recht fragen...

Die lebenslange schließlich gelundene W-Land, die rund 5000 Hektar durch das Landbesitzersamt...

Ihr Blick denn auch der Erlola nicht verlagert. Das demies eindeutig der fürstliche Besuch...

Stiefelhaft waren die Einkünfte, die wir landbau, landbau in was aufzunehmen konnten...

erfreulich aber auch ihre enorme Leistungsfähigkeit. Ununterbrochen hat sie sich...

Die Unterhaltung mit den auf ihrem Felde veranwortlichen Männern — das sind in erster Linie die Kreislandwirte...

Der „größte Gutseigentümer Südwiesenslands“ haterte nicht ein Maleres...

Jeder Soldat will Korn, jeder Schöfel Weizen, für einen, jede gewonnene und gebrachte Körbe bedeutet einen Sieg für alle...

Meidepflicht beim Ausscheiden aus der Arbeitsstelle

Es wird immer wieder festgestellt, daß Personen, vor allem die auf Grund der Weidung...

Unverzüglich heißt es bald als irgend möglich. Dabei ist es gleichgültig, ob erst auf Grund der Verordnung...

Heidelberger Querschnitt

80 Jahre alt wird am heutigen Freitag die Regierungsbauratskammer des Landrats...

Streitlichter auf Weinheim

Weinheim. Starke Interesse erweckt die zur Zeit in der Hauptstraße unter dem Motto...

Meidepflicht für Umquartierte

Die wegen Aufstockung oder wegen Bombenschäden unquartierte Personen, die in einer Wohnung...

Städtespiel in Pforzheim

Die Fußballmannschaften von Hagsburg und Wehrheim...

Oberheim, Flieger-III im Reichswettkampf

Im Oberheim fanden, wie bereits berichtet, die Reichswettkämpfe der Flieger-III...

Wärder festgenommen

Georgelshausen. Die Kriminalpolizei des Landrats...

Gute Tischmännchen strecken die Seifenkarie!

Fehlen die einen, wird auch die andere bald zu knapp sein! Wenn Sie also bei besonderen Anlässen...



Das Tischwischgerät... Das Tischwischgerät...

Unrichtige Angaben müssen berichtigt werden

Es ist notwendig, darauf hinzuweisen, daß Mitteilungen bei der Ausgabe der Ausweise für Fliegerabstände...

Bei Tagesalarm sofort in den Luftschutzkeller

Bei Tages-Fliegeralarm konnte leider immer wieder die Beobachtung gemacht werden...

Wochenendes

werden in Frankfurt a. M., Künden und Hoppengarten...

Isomerkampfspiele der HI in Breslau

Nach der eindrucksvollen Einführungsfestsetzung der 7. Sommerkampfspiele der HI...

Fußball-Start im Elsaß

Die eifrigsten Fußballbegeisterten im Elsaß...

Sport-Nachrichten

Der Sport am Wochenende

Der Sportplan am letzten Wochenende im August...

Nies sind auch hier, Isomerkampfspiele der 7. Sommerkampfspiele der HI...

bringt im Elsaß zwei größere Fußballturniere. Der erste Preis...

200 Meter Brust der Räder bei den besten Zeiten von Tage Schmidt (Hamburg) mit 3:26...

Die Wettbewerbs-Ergebnisse: 100 Meter Brust (HI): 1. Horst Brückner (Hamburg) 1:18,5...

Im Oberheim fanden, wie bereits berichtet, die Reichswettkämpfe der Flieger-III...

Die Fußballmannschaften von Hagsburg und Wehrheim treffen am 3. September...

Im Oberheim fanden, wie bereits berichtet, die Reichswettkämpfe der Flieger-III...

Die eifrigsten Fußballbegeisterten im Elsaß sind am 3. September...

Die Wettbewerbs-Ergebnisse: 100 Meter Brust (HI): 1. Horst Brückner (Hamburg) 1:18,5...

Im Oberheim fanden, wie bereits berichtet, die Reichswettkämpfe der Flieger-III...

Die eifrigsten Fußballbegeisterten im Elsaß sind am 3. September...

Die Wettbewerbs-Ergebnisse: 100 Meter Brust (HI): 1. Horst Brückner (Hamburg) 1:18,5...

Im Oberheim fanden, wie bereits berichtet, die Reichswettkämpfe der Flieger-III...

Die eifrigsten Fußballbegeisterten im Elsaß sind am 3. September...

Wirtschafts-Meldungen

Für Geschirrzugketten
Bedarfsbestätigung notwendig

Zur Beschaffung von Geschirren oder größeren Geschirren für die Betriebsküche der Landwirtschaft ist eine Bedarfsbestätigung erforderlich...

Neue Normen
für das chemische Laboratorium

Die Deutsche Deutsche Gesellschaft für chemische Apparaturen e. B. hat in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft...

Neue Preise für Holzsägen

Die Holzwerkzeugindustrie hat sich geeinigt über die Festsetzung der neuen Preise für Holzsägen...

Einheitskarte für Textilien

Rach einer Mitteilung der Reichsvereinigung Textilerzeugung dürfen ab 1. September 1943 die...

Die Regelung der Kartoffelerzeugerpreise für 1943/44

Am 20. August 1943 hat die Sachkommission für die Kartoffelerzeugung...

Verordnungen

Am 23. August feierte der von der Leitung der deutschen Reichsregierung...

zu verfügen, erfüllt die 2003, daß die Gesellschaft für den Betrieb des Eisenbahn-Betriebs...

Die Regelung der Kartoffelerzeugerpreise für 1943/44 (Fortsetzung)...

Die Regelung der Kartoffelerzeugerpreise für 1943/44 (Fortsetzung)...

Die Regelung der Kartoffelerzeugerpreise für 1943/44 (Fortsetzung)...

bedingt auf 0,013 (0,013) RM. zuzurechnen. Hier ergibt sich nach Dotation der...

Verordnungen (Fortsetzung)...

Briefkasten

Sie müssen für Gemeinde nach dem Auszug Ihres Briefes...

Das sog. "Postfach" ist ein Briefkasten...

Das sog. "Postfach" ist ein Briefkasten...

FAMILIEN-ANZEIGEN

Unsere Tochter Waltraud ist angekommen. In dankbarer Freude: Fr. Berta Zeller - Otto Zeller...

Oberrheinler Heinz Brann ist im Alter von 33 Jahren am 26. August 1943...

Statt eines Wiedersehens erleben wir heute die unerbittliche, traurige Nachricht...

Unterwart, hart u. schwer hat uns die traurige Nachricht...

Unterwart, hart u. schwer hat uns die traurige Nachricht...

Unterwart, hart u. schwer hat uns die traurige Nachricht...

Unterwart, hart u. schwer hat uns die traurige Nachricht...

Statt eines Wiedersehens erleben wir heute die unerbittliche, traurige Nachricht...

Unterwart, hart u. schwer hat uns die traurige Nachricht...

Unterwart, hart u. schwer hat uns die traurige Nachricht...

Unterwart, hart u. schwer hat uns die traurige Nachricht...

Unterwart, hart u. schwer hat uns die traurige Nachricht...

Unterwart, hart u. schwer hat uns die traurige Nachricht...

Unterwart, hart u. schwer hat uns die traurige Nachricht...

Zurückkehrt von Grabe unserer lieben Tochter...

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme...

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme...

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme...

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme...

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme...

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme...

Handelsregister, Amtsgericht 90 30 Mannheim, 21. August 1943...

Handelsregister, Amtsgericht 90 30 Mannheim, 21. August 1943...

Handelsregister, Amtsgericht 90 30 Mannheim, 21. August 1943...

Handelsregister, Amtsgericht 90 30 Mannheim, 21. August 1943...

Handelsregister, Amtsgericht 90 30 Mannheim, 21. August 1943...

Handelsregister, Amtsgericht 90 30 Mannheim, 21. August 1943...

Handelsregister, Amtsgericht 90 30 Mannheim, 21. August 1943...

Rheins: 10 Uhr Lauer; 11 Uhr Scherz...

Rheins: 10 Uhr Lauer; 11 Uhr Scherz...

Rheins: 10 Uhr Lauer; 11 Uhr Scherz...

Rheins: 10 Uhr Lauer; 11 Uhr Scherz...

Rheins: 10 Uhr Lauer; 11 Uhr Scherz...

Rheins: 10 Uhr Lauer; 11 Uhr Scherz...

Rheins: 10 Uhr Lauer; 11 Uhr Scherz...

Frau Derendorf, Großdeutschlands größtes Eheberatungs-Institut...

Frau Derendorf, Großdeutschlands größtes Eheberatungs-Institut...

Frau Derendorf, Großdeutschlands größtes Eheberatungs-Institut...

Frau Derendorf, Großdeutschlands größtes Eheberatungs-Institut...

Frau Derendorf, Großdeutschlands größtes Eheberatungs-Institut...

Frau Derendorf, Großdeutschlands größtes Eheberatungs-Institut...

Frau Derendorf, Großdeutschlands größtes Eheberatungs-Institut...

TAUSCH-ANZEIGEN

Suche Winter-, auch Feiertagskleid...

Suche Winter-, auch Feiertagskleid...

Suche Winter-, auch Feiertagskleid...

Suche Winter-, auch Feiertagskleid...

Suche Winter-, auch Feiertagskleid...

Suche Winter-, auch Feiertagskleid...

Suche Winter-, auch Feiertagskleid...

FINANZ-ANZEIGEN

SUDEDEUTSCHE ZUCKER-AKTIENGESELLSCHAFT

Rechnungs-Abschluss am den 30. September 1943

Table with columns: Bestände, Vortrag, Abschluss, Reichtum. Includes sections for Anhangsvermögen, Verbindlichkeiten, and Gewinn- und Verlust-Rechnung für 1943/43.

OFFENE STELLEN

Ingénieur gesucht, der auch das betriebl. Vorschlagswesen eines süddeutschen Großbetriebes mit vielseit. Fertigungsaufgaben der Elektrotechnik und des Maschinenbaus bearbeiten soll.

KAUF-GESUCHE

Klavier zu kauf. gesucht. Hinkel, Marktplatz 25. S18068
Klavier zu kaufen gesucht. Angebote unter St. 3094.

STELLEN-GESUCHE

Aedlerer Schachtmeister, rüstig u. gesund, sucht Stellung als Lagerführer oder sonst. Beschäftigung. Angebote unter St. 3061.

VERMISCHTES

Ankaufswaage! Aus dem Keller C 7, 6, 3-stöckl. wurden Kleider u. Wasche, darunter 2 einz. H-Halschmü. 1 mit 1/2 Anzug, 1 mit 1/2 w. Regen, D-Mantel, 1 seidengeb. Kleid, Samt, einget., Kunst gem. Koffer gestoben.

FILM-THEATER

Ufa-Palast, 14.00, 18.30 u. 19.15: 'Kühnheits Töchter' mit Heli Finkenzerler, Oskar Soma, Erka von Thellmann, Fritz Kampmann.

MIET-GESUCHE

Lagerraum od. Schuppen außerhalb Mannh. zu mieten ges. Hinkel, Marktstraße 49. S18068

VERMIETUNGEN

3-Zimmer-Wohnung mit Küche u. Bad, Zentralheizg., part. in der Altstadt, an Fliesenstiege, in der Obstadt, an Fliesenstiege, in der Obstadt, an Fliesenstiege.

Geschäfts-Empfehlungen

'Was macht Erik?' - Döhler-Sparzettel Nr. 7: Krämelbrot, 300 g Weizenmehl werden mit 1 Beutel 'Döhler Backpulver' versetzt.

Medizinische Anzeigen

Städt. Sanatorium Constantin & Löhler, F. 1. 3. mit behördl. Genehmigung vom 30. August bis 7. September 1943 geschlossen.

VERKAUFE

Mehrere Oelgemälde zu verkaufen. Otto Braun, Mannheim, Kleine Riedstraße 6b. S20046

VERLOREN

Am 8. 10. August von Handstr. 8 bis Dinsterswiese 1. Korbessig, 1 Flasche, 1 Barometer, 1 Schreibapparat mit Monor. O. S. 1 Vorhang usw. verloren gegangen.

TIERMARKT

Junger Ferkel, 1/2 Jahr alt, in gute Hände abzugeben. Stockert, Käfertal-Str. 17, 1. Etage.

VERLOREN

Am 8. 10. August von Handstr. 8 bis Dinsterswiese 1. Korbessig, 1 Flasche, 1 Barometer, 1 Schreibapparat mit Monor. O. S. 1 Vorhang usw. verloren gegangen.

VERLOREN

Am 8. 10. August von Handstr. 8 bis Dinsterswiese 1. Korbessig, 1 Flasche, 1 Barometer, 1 Schreibapparat mit Monor. O. S. 1 Vorhang usw. verloren gegangen.

VERLOREN

Am 8. 10. August von Handstr. 8 bis Dinsterswiese 1. Korbessig, 1 Flasche, 1 Barometer, 1 Schreibapparat mit Monor. O. S. 1 Vorhang usw. verloren gegangen.

August-Kennos Frankfurt a. Main. Sonntag, den 29. August, 14.30 Uhr. Große Plack- u. Hindernisrennen.

FÜR KINDER. im Alter bis zu 1 1/2 Jahren auf die Abschnitte A-D der Kleinstkinder der Brotharte je eine große Dose NESTLE KINDERNAHRUNG.

SPARSAM. nicht nur verbuchen, sondern auch bei Benutzung der PERI UNDO KHASANA Körperpflegemittel.

Unterhaltung. Libelle, Täglich 19.15 Uhr, jedes Mittw. Donnerst. Sonntag ab 15.15 Uhr nachm. 'Ehrensinn und Freude' (in Anwesenheit).

Gloria sparsom verwenden! WENIGE WISSEN. Auf 1000 Wörtern basierend.

Pelikan Kohlenpapier. noch länger, wenn man es nach einiger Zeit so umdreht, daß die bisherige Oberkante nach unten kommt.

Alba Fruchtdoktor. Auf dem Doktor kommt es an! STATT Alba Gurken-doktor. JETZT Alba Fruchtdoktor BEIDE GLEICH GUT!